

Gerüchte, Szene



Splinter Cell 2: Pandora Tomorrow liefert einen vollwertigen Multiplayer-Modus mit eigenen Missionen.

Kolumne



Macht mehr Musik!

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder – das wusste schon die alte Silberlocke Goethe. Mache ich doch glatt, und zwar derzeit bei GTA Vice City. Denn die

Musik des Spiels rockt derart, dass ich grob geschätzt zehn Prozent der Spielzeit damit verbringe, Songs auf den virtuellen Radiostationen anzuhören. Das passiert mir bei keinem anderen Titel. Selbst viele Hits vernachlässigen den Soundtrack sträflich – oder können Sie sich spontan an die Mücke aus Spielen wie Unreal 2 oder Age of Mythology erinnern?

Dabei lassen sich Ohrwurm-Melodien für so viel mehr als nur das Programm selbst verwenden. Warum erscheint etwa für einen sichern Mega-Seller wie Half-Life 2 nicht vorab ein Video auf MTV, das den Titelsong mit Spiele-Szenen präsentiert? Dass echte Fans anschließend wie bei Filmen den offiziellen Soundtrack kaufen können, gehört natürlich auch dazu – in Japan ist das bei Konsolentiteln Standard. Ich bin jedenfalls überzeugt, dass sich mit besserer Musik noch viel mehr Menschen für PC-Spiele begeistern ließen.

Peter Steinlechner
Redakteur

Splinter Cell 2: Pandora Tomorrow

Sam Fisher pfeift auf seine Tarnung und schleicht erneut ins Rampenlicht: Nach den Gerüchten im letzten Monat (siehe Szene-News im GameStar 6/03) hat Ubi Soft jetzt offiziell eine Fortsetzung von **Splinter Cell** angekündigt. Unter dem Arbeitstitel **Pandora Tomorrow** bastelt ein Programmier-Team in Shanghai bereits seit einigen Monaten am Comeback des Superspions.

Wichtigste Neuerung von **Splinter Cell 2**: Zum ersten Mal soll es für einen Schleich-Shooter einen vollwertigen Multiplayer-Modus geben. Die Entwickler wollen sogar spezielle Mehrspieler-Missionen designen, die sich nur im Team mit mehreren Agenten lösen lassen. Angesichts der kurzen Entwicklungszeit wird Sam wohl nur wenig besser aussehen als bei seinem Debüt. Allerdings verspricht Ubi Soft deutlich realistischere Arbeitsgebiete (etwa im Dschungel) und noch mehr Kino-Feeling, was auf häufigere Zwischensequenzen schließen lässt. **Splinter Cell 2: Pandora Tomorrow** erscheint Anfang 2004.

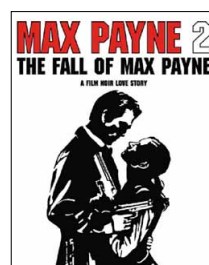
→ www.gamestar.de Quicklink: [73]

Max Payne 2

Er ballert zwar am liebsten in Slow-Motion, seine Entwickler arbeiten dafür offensichtlich im Zeitraffer: Am indizierten Vorgänger programmierten die Finnen von Remedy vier Jahre, für **Max Payne 2** brauchen sie nicht mal die Hälfte der Zeit. Das Comeback des **Matrix**-inspirierten 3D-Actionspiels soll schon diesen Herbst starten. Infos und Bilder zu seinem neuesten Auftritt hält

Max noch zurück. Allerdings hat Remedy bereits jetzt bestätigt, dass sie genau wie die **Deus Ex 2**-Entwickler die leistungsstarke Havok-Physikengine verwenden. Eine erste Artwork verspricht eine ähnlich düstere Atmosphäre – hoffentlich hebt Remedy die Spieldauer kräftig an.

→ www.gamestar.de Quicklink: [75]



Max Payne 2: Im Herbst kehrt der Actionheld zurück.

Doom 3: Game over für Trent Reznor

Trent Reznor, Frontmann der Industrial-Band Nine Inch Nails, hat seine Arbeit am **Doom 3**-Soundtrack eingestellt. Nach unseren Informationen sucht id Software bereits seit Ende 2002 nach Musikern, um Reznor zu ersetzen. Die Querelen um den Soundtrack könnten ein Grund für die Verschiebung des Releasedatums sein. Der Horrorshooter soll nun frühestens Ende des Jahres erscheinen. Trent Reznor will sich jetzt voll auf sein neues NIN-Album konzentrieren.

→ www.gamestar.de Quicklink: [78]



Doom 3: Klangtüftler Trent Reznor wird keine Songs zum Soundtrack des Horror-Shooters beisteuern.

Pirates!

Das Gerücht kennen GameStar-Leser schon seit unserem Exklusiv-Interview mit Sid Meier vor eineinhalb Jahren (GS 10/01). Jetzt ist es endlich offiziell: Die Entwickler-Ikone (**Civilization**, **Railroad Tycoon**) arbeitet an einer Neuauflage seines Klassikers **Pirates** von 1987. Am genialen Spielprinzip soll sich nur wenig ändern: Als Freibeuter erkunden Sie die Karibik, schlagen Seeschlachten, suchen Schätze, handeln mit den Kolonialmächten, überfallen Städte und heiraten Gouverneurs-Töchter.

Ihre ereignisreiche Piraten-Karriere bewältigen Sie natürlich nicht mehr in pixeliger 2D-Optik, sondern in zeitgemäßer 3D-Grafik. Außerdem will Sid zahlreiche Vorschläge der Fans einbauen. So soll Ihre Spielfigur



Pirates: Die Fecht-Duelle sollen bald in 3D-Grafik erstrahlen statt im 2-D-Look von **Pirates! Gold** (Bild).

altern – ein Piraten-Rentner hat deutlich mehr Schwierigkeiten beim Fecht-Duell als ein junger Nachwuchs-Kapitän. Ein Release-Termin für **Pirates!** steht noch nicht fest. Wir rechnen allerdings damit, dass Sie frühestens Ende 2004 losplündern dürfen.

→ www.gamestar.de Quicklink: [77]

Games Convention 2003

Die Spiele-Messe Games Convention scheint sich bereits in ihrem zweiten Jahr endgültig

Terminkalender: Netzwerk-Partys im Juli 2003

Bei den meisten LAN-Partys müssen Sie einen Rechner samt Netzwerk-Karte mitbringen; der wird dann in ein großes Netzwerk eingeklinkt. Bitte beachten: In der Regel haben die Veranstaltungen eine fest begrenzte Teilnehmerzahl – ohne Anmeldung können Sie nicht mitmachen.

Veranstaltung	Ort und Teilnehmer max.	Info-Adresse	Termin
LAN-Jarty 2	Johanngeorgenstadt 266	http://www.jarty.de/ [62]	4.7. bis 6.7.03
NK-Lan 3	Ammerbuch 200	http://www.nk-lan.de/ [63]	4.7. bis 6.7.03
LPH XIII	Hannover 600	http://www.mylph.de/ [64]	4.7. bis 6.7.03
LANtrophie	St. Pölten/Österreich 1.000	http://www.restart.tc/lan [65]	4.7. bis 6.7.03
NeverLAN	Dortmund 400	http://www.neverLAN.de [66]	11.7. bis 13.7.03
Second Episode	Lingenfeld 408	http://www.elanz.de [67]	11.7. bis 13.7.03
TeraBIT	Taunusstein 244	http://www.terabit-lan.de [69]	11.7. bis 13.7.03
Hollyday Lan	Losheim am See 350	http://www.lan-ev.de [70]	18.7. bis 20.7.03
Fighternight #4	Herrsching 220	http://www.fighternight.de [71]	18.7. bis 20.7.03
Lanum	Ladenburg 336	http://www.lanum.de [72]	25.7. bis 27.7.03

gegen die Londoner ECTS durchzusetzen. Vom 21. bis zum 24. August treffen sich in Leipzig alle Spielebegeisterten, vom Star-Designer bis zum Fan. Bereits zwei Tage vorher

Take 2, Electronic Arts und Vivendi haben jetzt auch die letzten wichtigen Spielefirmen ihr Kommen zugesagt.

→ www.gamestar.de Quicklink: [91]



Games Convention: Vom 21. bis zum 24. August steigt in Leipzig Europas größte Spielemesse.

EA klagt gegen Generals-Indizierung



C&C Generals: EA vermutet eine politisch motivierte Indizierung?

Was vereint Deutschland und China? Es sind die beiden einzigen Länder der Welt, in denen das Echtzeit-Strategiespiel **C&C Generals** indiziert beziehungsweise verboten wurde. Electronic Arts hat jetzt vor dem Verwaltungsgericht Köln Klage gegen die Entscheidung der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM) eingereicht. Nach Ansicht von EA ist die Indizierung unrechtmäßig, weil **Generals** zuvor durch die Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK) eine Altersempfehlung ab 16 Jahre erhalten hatte. Seit dem neuen Jugendschutzgesetz vom 1. April verhindert eine USK16-Einstufung zwar die Indizierung, **C&C Generals** wurde jedoch bereits zum 1. März vom Markt entfernt. Dr. Jens Uwe Intat, Geschäftsführer der EA Central Region, wirft der BPjM vor, dass sie EA Deutschland »als Tochterunternehmen eines US-amerikanischen Konzerns aus politisch motivierten Gründen ungerecht behandelt hat«.

HK

→ www.gamestar.de Quicklink: [76]

GameStar-Newsticker

★★★ **ATARI:** Infogrames heißt ab sofort Atari. Der französische Publisher hatte bereits Anfang 2001 die Namensrechte des Computerspiel-Pioniers (Pong) mit dem Kauf von Hasbro erworben. (www.gamestar.de Quicklink: [82]) ★★★ **GAMES ON DEMAND:** Neben Splinter Cell bietet T-Online jetzt zwei weitere Toptitel zur Miete an. Sieben Tage Anno 1503 kosten 7 Euro, vier Tage Rayman 3 hingegen 6 Euro. [83] ★★★ **ANNO 1503:** Das Aufbauspiel soll noch im Sommer in einer stark abgespeckten Handy-Variante für Siemens-Modelle erscheinen. [85] ★★★ **STUNT CAR RACER PRO:** Geoff Crammond (Grand-Prix-Serie) arbeitet an einer Neuauflage seines Rennspiel-Klassikers von 1989. [86] ★★★ **FIFA 2004:** EA Sports hat den ehemaligen Bundesliga-Trainer und DFB-Chef ausbilder Erich Rutemöller (»Mach et, Otzel«) als technischen Berater verpflichtet. [87] ★★★ **ULTIMA X:** Gerüchten zufolge bastelt Electronic Arts bereits seit über einem Jahr am zehnten Teil der legendären Rollenspiel-Serie. Angeblich handelt es sich um ein reines Online-Abenteuer mit Unreal-Engine. [89] ★★★ **CIVILIZATION 3 - CONQUESTS:** Zum Rundenstrategie-Hammer erscheint im Oktober ein zweites Addon. Conquests liefert acht frische Völker, neue Einheiten, Natur-Katastrophen und erweiterte Multiplayer-Modi. [89] ★★★ **AXIS & ALLIES:** Die Timegate-Studios (Kohan) programmieren an einer neuen PC-Variante des klassischen Brettspiels. [90] ★★★ **PROJECT JANE J.:** Gabriel-Knight-Erfinderin Jane Jensen entwickelt ein Adventure im Stil von Akte X. [93] ★★★

Spiele News



Secret Weapons of WW 2: Neue Waffen, Fahrzeuge und Einheiten sollen Battlefield 1942 spannend halten.

Kolumne



Blick zurück nach vorn

Die Spielemesse E3 in Los Angeles ist vorbei, und wir ziehen Bilanz. Es war dieses Jahr eine auffallend gute Show, mit spannenden Fingerzeigen in die Zukunft.

Allen voran natürlich Half-Life 2: Valves Ego-Shooter wird dank seiner fantastischen und spielerisch sinnvoll genutzten Technologie auch andere Genres maßgeblich beeinflussen. Sims-Papa Will Wright etwa soll schon überlegen, die Source-Engine für Die Sims 3 zu lizenzieren. Und dann waren da die deutschen Entwickler, die auf internationaler Ebene für mächtig Eindruck sorgten. Amerikanische Journalisten, die ich seit Jahren kenne, nennen Titel wie Spellforce, Panzers oder Yager in einem Atemzug mit WarCraft 3, C&C Generals oder Freelancer. Und das ohne die zuvor übliche Einschränkung »Nette Ideen, aber außerhalb Deutschlands will das doch keiner«.

Vor allem Half-Life 2 zeigte vielen Zweiflern, dass der PC noch lange nicht schwächelt (wie es aus der Konsolen-Fraktion oft zu hören ist). Alle wichtigen Titel erscheinen auf mehreren Plattformen. Und Hits wie Doom 3 oder Rome kommen zuerst beziehungsweise exklusiv für PCs. Auffallend war der Trend zu Militär-Spielen: Vom Taktik-Shooter übers HumVee-Rennspiel bis hin zum Taktik-Team-Strategie-Mix Full Spectrum Warrior waren alle paar Meter US-Uniformen an den Ständen präsent. Dafür gab es weniger schnuckelige Babes als in den Jahren zuvor – doppelt schade!

Florian Stangl
Stellv. Chefredakteur

2. Battlefield-1942-Addon

Noch im Herbst liefert Electronic Arts das zweite Addon zum Multiplayer-Kracher **Battlefield 1942**. In **Secret Weapons of World War 2** geht es mit 16 neuen Fahrzeugen in die Schlacht. Davon sind immerhin sieben nicht nur bloße Erfindung des schwedischen Entwicklers Digital Illusion, sondern sollen echten Prototypen nachempfunden sein. Darunter finden Sie Panzer wie den deutschen Sturmpanzer, der zwar nur wenig, jedoch extrem durchschlagskräftige Munition mitführen kann. Besonders spannend dürfte allerdings der Einsatz des Rocket Packs werden. Das schnallen Sie sich auf den Rücken und düsen damit übers Schlachtfeld. Vier zusätzliche Waffen, acht neue Karten, und zwei frische Einheiten-Typen (britische Kommando- und deutsche Elite-Truppe) komplettieren das Angebot des viel versprechenden Addons.

→ www.gamestar.de Quicklink: [68]

Knights of Honor

Als schmackhafte Mixtur aus **Stronghold**, **Medieval** und **Age of Empires** könnte sich das Echtzeit-Spiel **Knights of Honor** entpuppen. Sie übernehmen darin den Thron eines europäischen Herrschers und erobern sich durchs finstere Mittelalter von 800 bis 1300. Das Besondere: Das komplette Spiel findet auf einer zoombaren Karte von Europa statt. Während Sie also Paris erobern, dürfen Sie gleichzeitig in Rom eine Burg hochziehen. Schlachten werden wie in **Medieval** mit Regimentern ausgefochten. Da Sie nicht stets ganz Europa im Auge behalten können, übernimmt auf Wunsch die

KI Bau- oder Kampfaufgaben. Das Konzept von **Knights of Honor** hat viel Potenzial, allerdings dürfte die 2D-Grafik Anfang 2004 schon ziemlich veraltet wirken. Das Spiel wird von den bulgarischen Black Sea Studios für Sunflowers entwickelt.

→ www.gamestar.de Quicklink: [81]

Painkiller

Freunde geradliniger Ballerorgien im Stile von **Serious Sam** oder **Will Rock** kommen bald wieder auf ihre Kosten. **Painkiller** heißt der neueste Vertreter dieser Gattung, der gerade beim polnischen Entwickler People can fly in der Mache ist. Ab Mitte November soll es fetzig zur Sache gehen: Im Fegefeuer, einer Welt zwischen Himmel und Hölle, werden Sie in 20 Levels gegen zahllose monströse Gestalten wie axtschwingende Zombiemönche und Skelettkrieger mit durchschlagskräftigen Wummen zu Felde ziehen. Gelegentlich warten auch extradicke Boss-Gegner. Besonderes Gimmick: Wenn Sie die Seelen von 100 Gegnern gesammelt haben, können Sie sich für kurze Zeit selbst in ein Monster verwandeln.

PET

→ www.gamestar.de Quicklink: [74]



Painkiller: Im Fegefeuer gehen Sie auf Seelenfang.

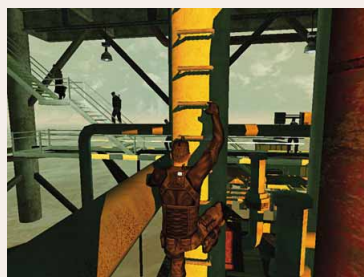
Facts auf einen Blick

GameStar-Charts

Platz	Spiel	Genre	Hersteller	Test in	Wertung
1	GTA: Vice City	Actionspiel	Take 2	NEU	90%
2	Freelancer (dt.)	Weltraumspiel	Microsoft	NEU	90%
3	F1 Challenge 99 - 02	Rennspiel	EA Sports	NEU	89%
4	Tropico 2	Aufbauspiel	Take 2	06/03	88%
5	Vietcong	Taktik-Shooter	Take 2	05/03	88%
6	Rise of Nations	Echtzeit-Strategiespiel	Microsoft	NEU	87%
7	DAoC: Shrouded Isles (dt.)	Online-Rollenspiel-Addon	Wanadoo	05/03	87%
8	Colin McRae Rally 3	Rennspiel	Codemasters	NEU	86%
9	Die Sims: Superstar	Aufbauspiel-Addon	Electronic Arts	06/03	86%
10	Heroes 4: Winds of War	Strategiespiel-Addon	Infogrames	05/03	86%
11	Black Hawk Down	Taktik-Shooter	NovaLogic	05/03	85%
12	Enclave	3D-Action	Black Label Games	05/03	84%
13	MVP Baseball 2003	Sportspiel	EA Sports	06/03	83%
14	MotoGP 2	Rennspiel	THQ	NEU	83%
15	Warrior Kings Battles	Strategiespiel-Addon	Empire	05/03	81%
16	Indiana Jones 6	Adventure	Electronic Arts	05/03	80%
17	Enigma	Simulation	GMX-Media	05/03	80%
18	Das achte Weltwunder	Aufbauspiel	Funatics	05/03	80%
19	Day of Defeat	Taktik-Shooter	Activision	05/03	78%
20	Strike Fighters (dt)	Simulation	THQ	05/03	75%

Die 20 besten aktuellen PC-Spiele nach den GameStar-Wertungen der Ausgaben 05/2003 bis 07/2003.

Leser-Charts



Splinter Cell: Sam Fisher regiert die Lesercharts.

Platz Spiel

1	(1)	Splinter Cell
2	(2)	Gothic 2
3	(4)	Battlefield 1942
4	(3)	Mafia
5	(5)	Warcraft 3
6	(6)	Unreal 2
7	(9)	Counterstrike (dt.)
8	(8)	Diablo 2
9	NEU	Vietcong
10	(7)	Freelancer
11	(11)	GTA 3
12	(15)	Black Hawk Down
13	(17)	DTM Race Driver
14	(13)	Age of Mythology
15	(12)	Anno 1503
16	(11)	Morrowind
17	(15)	Jedi Knight 2
18	(14)	Fifa 2003
19	(-)	Half-Life (dt.)
20	NEU	Tropico 2

Quelle: GameStar-Mitmachkarten 06/2003.

Verkaufs-Charts



Enter the Matrix: Prügeln und ballern.

Platz Spiel

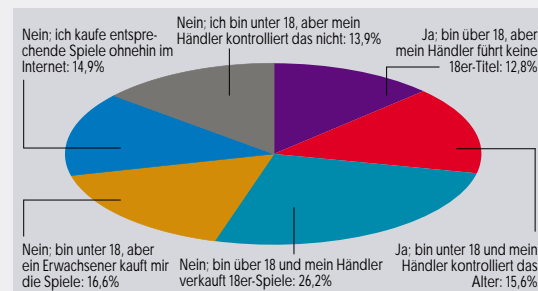
1	NEU	Enter the Matrix
2	NEU	GTA: Vice City
3	NEU	Die Sims: Megastar
4	NEU	Freelancer
5	NEU	Vietcong
6	(6)	Die Sims
7	NEU	Tropico 2
8	NEU	Indiana Jones 6
9	(1)	DTM Race Driver
10	NEU	Rise of Nations
11	(4)	Splinter Cell
12	(8)	Anno 1503
13	(2)	Black Hawk Down
14	(5)	Blitzkrieg
15	(7)	Raven Shield
16	(14)	Battlefield 1942
17	(11)	Gothic 2
18	(-)	Die Sims: Tierisch gut drauf
19	(-)	Diablo 2
20	(9)	Jurassic Park: Op. Genesis

Mai 2003; nach den Verkaufszahlen von SATURN

Frage des Monats

In Ausgabe 06/2003 fragten wir:

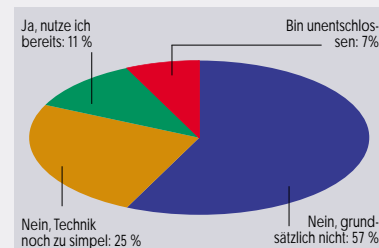
»Hatten Sie durch das neue Jugendschutzgesetz schon mal Probleme beim Spielekauf?«



Ergebnis: Der Umfrageausgang stimmt positiv, denn immerhin geben fast 72 Prozent der Teilnehmer an, dass ihnen das neue Jugendschutzgesetz keinerlei Probleme bereitet. Lediglich knapp ein Sechstel der Befragten beklagen Hindernisse aufgrund ihres zu niedrigen Alters.

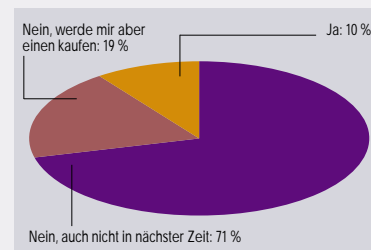
Umfragen auf GameStar.de

»Interessieren Sie sich für Handy-Spiele?«



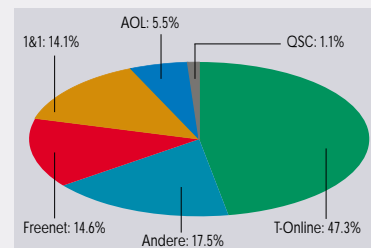
Ergebnis: Die klare Mehrheit interessiert sich nicht für Handy-Spiele und vergleichbare Angebote.

»Haben Sie einen DVD-Brenner?«



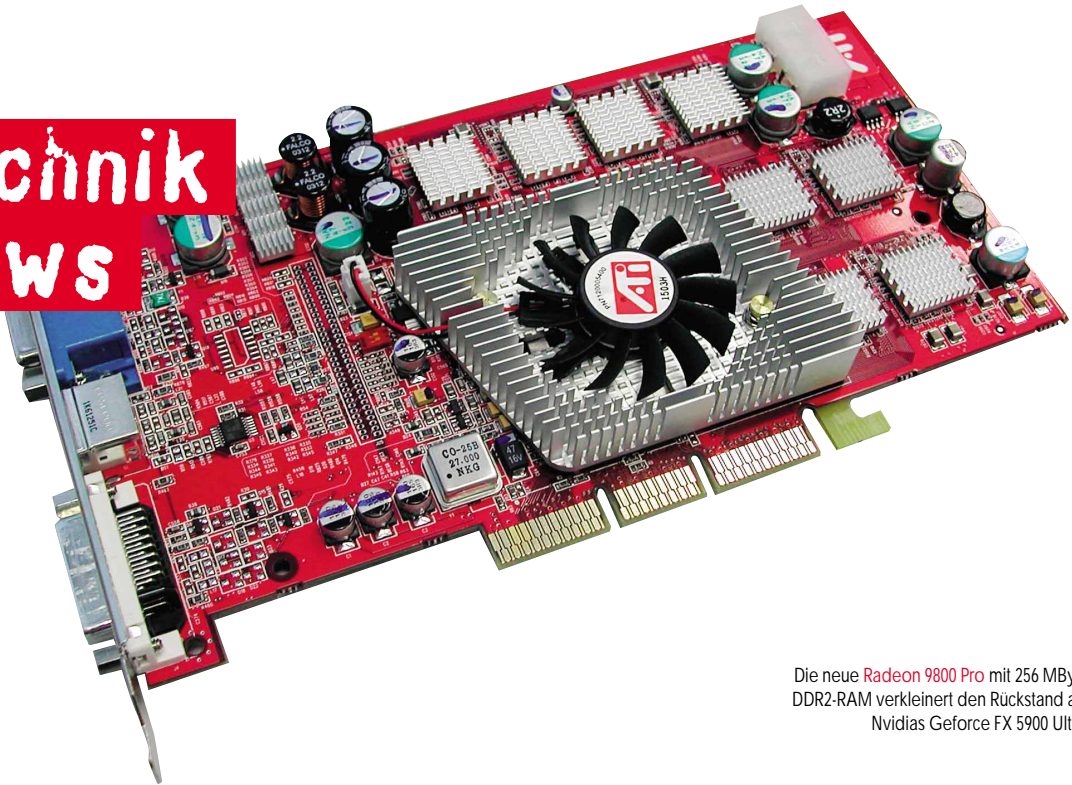
Ergebnis: Immerhin ein Drittel der Teilnehmer besitzt einen DVD-Brenner oder plant die Anschaffung.

»Mit welchem Provider surfen Sie?«



Ergebnis: Der rosa Riese dominiert deutlich vor Freenet und 1&1 den Provider-Markt.

Technik News



Die neue **Radeon 9800 Pro** mit 256 MByte DDR2-RAM verkleinert den Rückstand auf Nvidias GeForce FX 5900 Ultra.



Auf CD/DVD:
Nvidia Referenztreiber
ATI Referenztreiber
VIA Referenztreiber

Kolumne



Mogelpackung

Theoretisch steht »AMD« für schnelle Prozessoren zum günstigen Preis – und das so genannte »Power Rating«. Nach offizieller Lesart soll diese Namensgebung einen Vergleich

zwischen Athlon XP und dessen Vorgänger Athlon Thunderbird ermöglichen. Ein Athlon XP/2600+ (real getaktet mit 2.083 MHz) signalisiert so: Hey, ich bin mindestens so flott unterwegs wie ein imaginärer Thunderbird mit 2.600 MHz Echttakt. Soweit zur Theorie. In der Praxis aber messen Prozessor-Käufer die XP/3000s & Co. an den Taktraten der Pentium-4-Riege – und nicht an einer ausgemusterten CPU. Und das ging bisher auch in Ordnung. Denn die XPs rechneten in der Regel flotter als die P4-Kollegen mit gleicher Zahl im Namen. Doch seit dem XP/3200+ verhängt es Spielern die Power-Rechnung: Denn der ist in Spielen langsamer als der Pentium 4 HT/3,0 GHz – aber 60 Euro teurer. Zum ersten Mal kostet damit eine AMD-Spitzen-CPU mehr als ihr (technologisch besseres) Intel-Pendant.

Es ist offensichtlich: Der Athlon XP pfeift aus dem letzten Loch. Das Topmodell langsamer und teurer als der entsprechende Pentium 4, der Mythos AMD bröckelt. Jetzt muss der 32/64-Bit-Prozessor Athlon 64 (Codename Hammer) den Staffelstab übernehmen. Doch der kommt frühestens nächsten Herbst. Wir drücken die Daumen, dass der Athlon 64 dann der erhoffte Hammer wird. Denn Konkurrenz belebt das Geschäft – und drückt die Preise von Intel.

Michael Trier
Leitender Redakteur

Radeon 9800 Pro mit 256 MByte

Kurz vor Redaktionsschluss schickte uns ATI eine Referenzplatine der **Radeon 9800 Pro** mit satten 256 MByte DDR2-Speicher. Der Chip läuft unverändert mit 380 MHz. Im Gegensatz zur kleineren 128-MByte-Version mit DDR1 arbeitet die neue Karte aber mit einem leicht erhöhten DDR2-RAM-Takt von 700 statt 680 MHz. Grund: DDR2 hat etwas langsamere Zugriffszeiten als DDR1 und braucht daher für die gleiche Performance einen schnelleren Takt. In einem ersten Test rechnete die 256-MByte-Radeon etwas flotter als ihr 128-MByte-Pendant, aber insgesamt noch klar langsamer als Nvidias GeForce FX 5900 Ultra. Hersteller wie Gigabyte oder Sapphire wollen die **Radeon 9800 Pro** mit 256 MByte ab Ende Juni für rund 600 Euro verkaufen.

→ www.gamestar.de Quicklink: [57]

Neue Pentium-4-CPU mit Hyperthreading

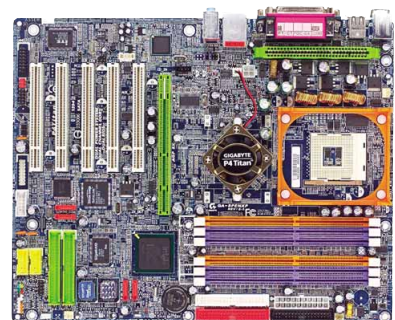
Ab sofort verkauft Intel neben dem 450 Euro teuren Pentium 4 HT/3,0 GHz drei weitere Northwood-Prozessoren mit dem fortschrittlichen Hyperthreading und FSB800 statt FSB533. Der preiswerte **Pentium 4 HT/2,4 GHz** kostet rund 190 Euro, die 2,6-GHz-Version 250 Euro. Die 2,8er-Variante schlägt mit etwa 310 Euro zu Buche. Vermutlich Mitte Juni folgt dann das neue Topmodell **Pentium 4 HT/3,2 GHz** mit den gleichen technischen Vorzügen wie die »kleinen« CPUs – Preis derzeit noch unbekannt.

→ www.gamestar.de Quicklink: [58]

P4-Board von Gigabyte

Das Mainboard **8PENXP** von Gigabyte basiert auf Intels neuem i865PE-Chipsatz (Codename Springdale). Wie der High-End-Chipsatz i875P (Canterwood) nutzt auch der i865PE den flotten Dual-Channel-Modus mit PC3200-RAM (DDR400). Mangels Performance Acceleration Technology (PAT) für kürzere Speicherzugriffszeiten bringt der Springdale allerdings je nach Anwendung 3 bis 5 Prozent weniger Leistung als der große Bruder. Das **8PENXP** unterstützt alle aktuellen Intel-CPU für den Sockel 478, auch die neuen FSB800-Chips mit Hyperthreading. Die Ausstattung des Boards ist luxuriös. So bietet Ihnen Gigabyte als einziger Hersteller von Canterwood- und Springdale-Platinen sechs statt vier Slots für eine flexiblere Aufrüstung des Arbeitsspeichers. Dazu sorgen vier Serial-ATA-Anschlüsse und Onboard-IDE-Raid für schnellen Datenaustausch. Bis zu neun externe Geräte lassen sich über USB und Firewire anschließen. Gigabyte verlangt für das Luxus-Brett etwa 210 Euro.

→ www.gamestar.de Quicklink: [45]



Gigabytes **8PENXP** hat eine luxuriöse Ausstattung.

FX-5900-Nachfolger 2003

Obwohl Nvidias GeForce FX 5900 Ultra noch nicht im Laden steht, ist der Nachfolger bereits fast fertig. Nach GameStar-Recherchen nutzt der **NV40** genannte Chip voraussichtlich eine revolutionäre Neuerung: Direkt im mit 350 Millionen Transistoren extrem komplexen Grafikchip sollen 16 MByte High-Speed-Speicher stecken. Der dürfte die Performance dramatisch erhöhen – die Speicheranbindung ist schließlich bei aktuellen Grafikkarten immer noch der Flaschenhals. Gerüchten zufolge gibt es dazu satte 512 MByte RAM. Wir vermuten allerdings, dass es bei 256 MByte bleibt; durch den integrierten, extrem schnellen On-Chip-Speicher würden teure 512 MByte keinen Sinn machen. Chip- und DDR2-RAM dürften mit sattem 800/1.400 MHz laufen. Dementsprechend schaufelt die Speicheranbindung bis zu 44,8 GByte/s durch die Leiterbahnen – fast doppelt so viel wie die der aktuellen FX mit 27,2 GByte/s. Der **NV40** entsteht vermutlich im fortschrittlichen 0,09-Mikrometer-Prozess bei IBM. Geplanter **NV40**-Release: Herbst 2003.

→ www.gamestar.de Quicklink: [59]

Imagequest L70S

Der 17-Zoll-Flachbildschirm **Imagequest L70S** von Hyundai kostet nur 450 Euro. Die für Spiele wichtige Antwortzeit beträgt laut Hersteller flotte 16 ms. Als optimale Auflösung nennt Hyundai 1280 mal 1024 Pixel. Sowohl der horizontale als auch der vertikale Blickwinkel messen gute 140°, das Kontrastverhältnis lautet 450:1. Die Ausstattung stimmt: Stereo-Lautsprecher, Kopfhöreranschluss sowie Wandhalterung. Der Hersteller gibt Ihnen großzügige drei Jahre Garantie inklusive Vor-Ort-Service.

→ www.gamestar.de Quicklink: [60]



Laut Hyundai schafft der günstige **Imagequest L70S** schnelle 16 ms Antwortzeit.

Beatman Flash Recorder

Freecom stellt mit dem **Beatman Flash Recorder** den ersten tragbaren MP3-Recorder vor, der ohne PC Musik direkt in MP3s umwandeln kann. Er speichert je nach Ausführung 128 MByte oder 256 MByte Daten. Mit dem Gerät können Sie Musikstücke entweder direkt vom eingebauten FM-Radio oder von jeder Stereoanlage über das mitgelieferte Audiokabel als MP3-Datei aufnehmen. Über ein USB-Kabel tauschen Sie bequem Audiodaten zwischen PC und **Beatman**. Mit einer AAA-Batterie beschallt Sie das kleine Gerät bis zu acht Stunden mit Musik im MP3- oder WMA-Format. Die Kabelfernbedienung sichert einen komfortablen Betrieb; eine Gürteltasche schützt den **Beatman** vor Nässe. Dazu gibt es hochwertige Ohrstöpsel-Kopfhörer von Sennheiser. Mit 128 MByte Speicher kostet der **Beatman** rund 200 Euro, mit 256 MByte etwa 300 Euro.

→ www.gamestar.de Quicklink: [43]

Soundblaster MP3+

Als Ersatz für billigen Onboard-Sound in Notebooks und Komplett-PCs verkauft Creative die **Soundblaster MP3+**. Die externe Stereo-Soundkarte ist kleiner als ein Personal Digital Assistant (PDA) und wiegt nur 114 Gramm. Bei einer Auflösung von 16 Bit erreicht sie eine Sampling-Rate von 48 KHz. Die **Soundblaster MP3+** hat für ihre geringe Größe gute Anschlussmöglichkeiten: Neben einem Cinch-Ausgang für die Lautsprecher finden Sie einen Cinch-Eingang für eine weitere Audio-Quelle. Dazu gibt es je einen optischen Digitalein- und -ausgang sowie Kopfhörer- und Mikrofon-Anschlüsse. Die **Soundblaster MP3+** kostet etwa 60 Euro.

→ www.gamestar.de Quicklink: [61]



Wandelt ohne Rechner Musik in MP3s: der kompakte **Beatman Flash Recorder** von Freecom.

Logitech: Dual Action Pad

Das kabelgebundene **Dual Action Pad** (30 Euro) von Logitech richtet sich mit zwei analogen Joysticks und einem digitalen 8-Wege-Richtungsblock vor allem an Action-Adventure-Fans und Sportspieler. Alle zwölf Tasten können Sie mit der beigelegten Logitech Gaming Software individuell programmieren. Der sehr leichte, Plug&Play-fähige Controller unterstützt sowohl PC als auch Macs.

Zum weiteren Lieferumfang gehören die Multiplayer-Sprach-Software **Roger Wilco** und das Game-Server-Tool **GameSpy Arcade** zum komfortablen Aufspüren freier Multiplayer-Server für Ihre Lieblingsspiele. Das **Dual Action Pad** soll im Sommer 2003 im Laden stehen. Logitech gewährt zwei Jahre Garantie. **DV**

→ www.gamestar.de Quicklink: [42]



Das **Dual Action Pad** hat für nur 30 Euro alle wichtigen Funktionen.

Hardware-Newsticker

- ★★★★ **NVIDIA**: Auf der Homepage des Chipherstellers steht der neue Detonator FX 44.03 für Windows zum Download bereit. Er unterstützt alle Nvidia-Karten ab der TNT1 (www.gamestar.de Quicklink: [46]).
- ★★★★ **ATI**: Die kanadische Grafikchip-Schmiede bietet auf ihrer Website neue Referenz-Treiber für Radeon-Karten an. [48]
- ★★★★ **SAMSUNG**: Mit einer noch unbenannten neuen Technologie (»weiße Subpixel«) will die Firma den Energieverbrauch von TFTs drastisch reduzieren. Vorteil: längere Laufzeiten für Notebooks. [47]
- ★★★★ **PLEXTOR**: Der externe DVD-Brenner 504UF beschreibt CDs mit 16facher und DVDs in vierfacher Geschwindigkeit. Nettes Extra: Der Brenner lässt sich per Firewire und USB anschließen. [52]
- ★★★★ **ZALMAN**: Mit dem 400A-APF stellt Zalman ein sehr leises 400-Watt-Netzteil in die Händlerregale. [54]
- ★★★★ **SIS**: Der Sockel-A-Chipsatz SIS748 unterstützt den beschleunigten FSB400 des neuen Athlon XP/3200+. [51]
- ★★★★ **PNY**: Als einziger Hersteller vertreibt PNY eine GeForce-FX-Karte mit PCI-Anschluss. Die basiert auf Nvidias GeForce FX 5200 und eignet sich primär für Besitzer älterer Rechner ohne AGP-Steckplatz. [49]
- ★★★★ **AOL**: Der Internet-Provider stoppt mit dem 23. Juni 2003 seine ISDN-Flatrate. Den rund 100.000 betroffenen Nutzern bleibt nur die Kündigung oder die Wahl eines neuen Tarifs. [56]
- ★★★★